

軍事都市ナイセ

Die Militärstadt Neisse

中世以来司教座でありシレジアの重要な都市であったナイセ市はすでに 30 年戦争から城郭都市であったが、1741 年プロイセンに占領された後フリードリヒ二世によってさらに堅固に防備され「強大な要塞」を持ちオーストリアに対してプロイセンを防衛するための重要な軍事都市の一つとなった。これは 19 世紀でも変わらなかった。1860 年にプロイセンの（ポツダムとエアフルトの後）第三の「戦争学校」(Kriegsschule)がナイセ市に設立された。エッケルト時代にはナイセ市の約 4 分の 1 の人口が軍人であった。

早 1848 年にナイセからブリークの鉄道が開通し、ブレスラウやベルリンへも直接行けるようになっていた。ナイセ市はその都市にふさわしい文化もあり、その中でも 1852 年に建てられた劇場が抜きん出た役割を果たしていた。

従ってナイセ市はノイローデ市と比べればより大きな都市であるだけではなく、鉄道や軍隊によってプロイセンの近代化がより目立つ地域でもあった。

エッケルト時代 (1875 年) の統計：ナイセ市の人口：19811 人 (カトリック 82%、プロテスタント 15%、ユダヤ教 2.5%)

Neisse, seit dem Mittelalter Bischofsstadt und damit eine der wichtigen Städte Schlesiens, war bereits seit der Zeit des 30jährigen Krieges wohlbefestigt und wurde nach der preußischen Eroberung 1741 von Friedrich II. weiter ausgebaut und mit einem „großartigen Festungsbau“ zu einer der wichtigen Militärstädte zur Verteidigung des Deutschen Reiches gegen Österreich. Das änderte sich auch im 19. Jahrhundert nicht. 1860 wurde die dritte preußische Kriegsschule (nach Potsdam und Erfurt) in Neisse errichtet.¹ Zur Zeit Eckerts waren etwa ein Viertel der Bevölkerung von Neisse Angehörige des Militärs.

Bereits 1848 hatte Neisse Eisenbahnanschluss an Brieg erhalten, womit auch eine durchgehende Verbindung nach Breslau und Berlin hergestellt war. Neisse hatte auch ein einer Stadt dieser Grö-

ßenordnung angemessenes Kulturleben, in dem vor allem das Theater (erbaut 1852) eine hervorragende Rolle spielte.

Neisse war demnach im Vergleich zu Neurode nicht nur eine größere Stadt, sondern in ihr wurde die Modernisierung Preußens durch Eisenbahnbau und Militarisierung auch deutlicher sichtbar.

Statistische Daten zur Zeit Eckerts (1875)²: Einwohnerzahl von Neisse: 19811 (82% katholisch, 15% evangelisch, 2.5% jüdisch)

1 „Bericht der Kommission zur Prüfung des Staatshaushalts-Etats für 1860 über den Etat der Militär-Verwaltung“ vom 8. Mai 1860, in: *Sammlung sämtlicher Drucksachen des Hauses der Abgeordneten aus der zweiten Session der V. Legislatur-Periode, 1860*, Band VI: Nr. 221 bis 268, Berlin: W. Moeser, 1860, Nr. 232, S. 20.

2 *Conversations-Lexikon. Allgemeine deutsche Real-Encyclopädie*, Bd. 10. Leipzig: Brockhaus, 1878, S. 833.